

Offenbar Kleinflugzeug in höchstes Hochhaus in Chinas Hauptstadt geflogen

Beijing. In der chinesischen Hauptstadt ist offenbar ein Kleinflugzeug in den höchsten Wolkenkratzer der Stadt geflogen. Wie Journalisten der Nachrichtenagentur *AFP* berichteten, klaffte am Freitag in der Glasfassade eines der oberen Stockwerke des 528 Meter hohen Citic Tower ein Loch. Ein Video eines Augenzeugen zeigte Feuerwehrleute beim Löschen eines Brands sowie ein offenbar von einem Kleinflugzeug stammendes Trümmerteil auf dem Boden vor dem Gebäude.

Die Polizei sperrte das Hochhaus ab. Auch Rettungswagen und Reinigungstrupps waren im Einsatz. Die Polizei lehnte eine Stellungnahme zu dem Vorfall ab. Der Augenzeuge, der nicht namentlich genannt werden wollte, sagte *AFP*: »Ich weiß nicht, warum das Flugzeug hier reingeflogen ist. Es ist wirklich sehr seltsam.« Ein Mann, der in dem Wolkenkratzer gearbeitet hatte, sagte: »Auf dem Weg nach draußen habe ich Trümmer gesehen. Es sah aus wie ein Teil eines Flugzeugs.« Eine Frau sagte, sie habe das Hochhaus über das Treppenhaus verlassen müssen, weil die Aufzüge gesperrt worden seien. »Ich bin in Eile dutzende Stockwerke hinuntergelaufen«, berichtete sie.

Der Civic Tower hat 108 Stockwerke, in den darin untergebrachten Büros können bis zu 12.000 Menschen arbeiten. In China unterliegt die Luftfahrt strengen Beschränkungen, insbesondere in Beijing. Seit April ist der Verkauf von Drohnen in der chinesischen Hauptstadt verboten und für jede Nutzung muss eine Genehmigung eingeholt werden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/525540.zwischenfall-offenbar-kleinflugzeug-in-hoehstes-hochhaus-in-chinas-hauptstadt-geflogen.html>